

KIRCHENFENSTER

Achum - Ahnsen - Echartorf -
Müsingen - Tallensen - Vehlen



www.vehlen.de

**Mit meinem Gott
kann ich
über Mauern springen!**

Psalm 18,30b



GEMEINDEBRIEF DER EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE VEHLEN

AUSGABE NR. 66 - Frühjahr 2009

Inhaltsverzeichnis:

Anmerkungen zur Freiheit 3

Aktuelles 6

Konfirmationsjubiläum 6

Basar 6

Pfingstmontag in Achum 6

Altkleidersammlung Bethel..... 7

Frauenbibelkreis am 20.04..... 8

Projekte in der Kirchengemeinde 8

Happy Hour 9

Konfi-Freizeit 10

Termine 12ff

Termine 12

Jede Woche 14

Büchertisch-Neuheiten 15

KONFIRMANDEN 2009 16

Neue Vorkonfis..... 16

Kinderfreizeit 17

Neuer Termin: Frauen-Verwöhn-Tagung 18

Allianzgebetswoche 19

Hohe Geburtstage 21

Zur Fürbitte..... 22

Termine Ostern – Lobpreisgottesdienst - Pfingsten 24

Telefonnummern in der Gemeinde:

Friedhofswärter / Küster Rudolf Radke 05722/71141	Kirchenvorsteher:
Friedhofsausschuß - Heike Schweer05724/4920	Karkheinz Bruns, Tallensen . 05722/5608
Ernst Schramme 05724/2463	Manfred Fauth, Echartorf 05722/915300
Rechn.-führer Andreas Barkhausen ..05721/926785	Christine Heckler, Müsingen05722/26163
PFARRAMT:	Rosel Kuhlmann, Vehlen..... 05724/3687
P. Günter Fischer 05724/913160 - FAX 913162	Gerhard Lube, Vehlen..... 05724/3170
	Kerstin Seifert, Bückeberg . 05722/26892
	Dieter Weihmann, Ahnsen ... 05722/8795

Für Spenden etc.: KG Vehlen, Konto 320200157 Spk Schaumburg BLZ 25551480

Kirchenfenster und Kirchengemeinde im Internet:

E-Mail..... PASTOR@VEHLEN.DE

Homepage WWW.VEHLEN.DE

Homepage jede Woche aktualisiert: GOTTESDIENST – THEMEN UND SCHLAGLICHTER

Impressum für den Gemeindebrief Nr.66 - Aufl.1400:

Das Kirchenfenster. Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Vehlen, herausgegeben vom Kirchenvorstand, Vehlener Str. 77, 31683 Obernkirchen. Redaktion: Fam. Fischer, Günter Fischer (verantw.).

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen

Anmerkungen zur Freiheit

Freiheit ist ein hohes Privileg, das ich keinesfalls missen möchte. Menschen – besonders in den armen Ländern dieser Welt - beneiden uns um die Errungenschaften unserer modernen Industriegesellschaft. Mittlerweile sprechen wir allerdings schon von „postmodern“ – also einer nach der Moderne lebenden Gesellschaft, in der sich vieles geändert hat.

Anders als unsere Eltern und Großeltern sind wir beispielsweise heute weder an Namen noch Beruf gebunden. Wir haben zumindest theoretisch unendliche Möglichkeiten, unsere Identität neu zu bestimmen, statt etwa in die Fußstapfen von Vater und Mutter zu treten, den Hof oder den gleichen Beruf zu übernehmen. Aufstiegschancen und Abstiegs Optionen gehören zu diesen Möglichkeiten postmodernen Lebens in einem Maße wie es sich frühere Generationen niemals auch nur hätten vorstellen können.

Dabei muss ich wählen und entscheiden!
Beruf, Hobbies, Umfeld, in dem ich lebe
Partner, Kinder – ob, wenn ja, wann und wieviele,

Musik – von Pop bis Klassik, von Julie bis Bach,
Ernährung – von „Öko“-Körnerfutter über Sushi bis „M...“,

Urlaub – von Balkonien über Sylt bis Kenia und Mallorca.

Mein Verhalten – vom eigenen Pflichten-Katalog über „10 Gebote“ bis „alles ist erlaubt“.

Mein Aussehen: vom Bauchnabelpiercing über H&M bis zum „Sparkassenoutfit“ oder der „stonewashed“ und extra-löcherigen (Designer-) Jeans.

Meine Gemeinde und Spiritualität – hier ist das Spektrum, selbst wenn ich „nur“ an Christen denke, nahezu unüberschaubar geworden.

Ich könnte hier die Liste noch um Vieles erweitern: Wir leben mittlerweile in einer sogenannten „multioptionalen Gesellschaft“, in der die Optionen, also die Möglichkeiten, sicher nicht immer alle allen offen stehen. Meistens sind aber so viele da, dass sie nicht nur junge Menschen geradezu in einen neuen Stress versetzen: Es ist die Sorge, ob man sich verwählt hat und damit nicht das Maximum aus einem Leben und einer Situation herausgeholt hat.

Nicht zuletzt werden immer weitergehende „Freiheiten“ in der öffentlichen Diskussion eingefordert oder gelebt. Ob es nicht möglich sein muss, dass ein Mensch auch frei bestimmt, wann sein Leben ein Ende hat. Ist es nicht nötig,



4 --- Anmerkungen zur Freiheit

dass der Mensch sein Geschlecht frei bestimmt und nicht auf Dauer auf eines festgelegt ist. Gehört nicht auch zu meiner Selbstverwirklichung, ob ich eine Partnerschaft auf Zeit und bei entsprechender Gelegenheit eingehe.

Freiheit!? Welche Rechte und Pflichten habe ich da eigentlich? Ich kann doch mein Leben selbst frei bestimmen, es so gestalten, wie ich es will und wie es für mich vorteilhaft ist, wie es mir maximalen Lustgewinn oder Profit verspricht. Wie weit da die Rücksicht auf anderes oder ungeborenes Leben reicht, sei hier einmal nicht weiter ausgeführt.

Das Problem, das Menschen mit dieser Freiheit haben, berührt natürlich die Frage nach der eigenen Identität. Indem ich mich immer wieder neu erfinden, entwerfen, designen oder was auch immer muss – sonst wäre das Leben ja langweilig und begrenzt!? – stehe ich selbst als in Freiheit lebendes Individuum auf dem Plan! Ist es so nicht rechtens, das ich mir das aussuche, was zu mir zur entsprechenden Zeit passt? Religion, Gott, Konfession eingeschlossen? Muss ich dann nicht auch den Gott wählen, der zu mir passt oder bin ich es sozusagen selbst?

Jedenfalls bedrängen die Menschen jene unendlichen Wahlmöglichkeiten:

Manche reagieren mit Überforderung und Rückzug. Eine Abwehrhaltung allem Neuen gegenüber macht sich breit und kapituliert mitunter vor den Herausforderungen des alltäglichen Lebens. Da die „Tradition“ mit ihrer Wertorientierung löchrig oder schon längst abgebrochen ist, klingen jene Rufer, die sich hinter der Mauer einer vermeintlich festen Weltanschauung oder Religion verschanzen, ziemlich hohl.

Natürlich steht Gott selbst hier auf dem Spiel. Oder die Mauer reicht so hoch, dass andere Menschen mit ihren modernen und postmodernen Fragen weder gehört werden noch andersherum ein verständnisvolles Gespräch gelingen kann. Man spricht halt eine andere Sprache und weicht der Herausforderung nicht selten aus.

Andere Menschen, die sich für modern halten sind oft „gespalten“ und unschlüssig. Was ist schon richtig? Die Reaktion, die den Ton der Auseinandersetzung mit den „Freiheiten“ bestimmt, ist die Kritik. Da löse ich mich einerseits aus der Traditionsfestung und stelle die „alten“ Werte in Frage und bin andererseits gespalten angesichts der „zu weit gehenden“ Forderungen, die heute in der Postmoderne gestellt werden. „Alles ist möglich!“ Auf diese Herausforderung kommt nicht selten die ablehnende Kritik: „nicht alles!“ Aber dabei bleibt es auch. So sind Menschen oft hilflos, weil es keinen



Konsens, keine wirklich Übereinstimmung mehr gibt über das, was eben alles nicht geht. Ein „Ja, aber..“ mag von Kritikfähigkeit zeugen, aber lässt einen in den Möglichkeiten einer multioptionalen Gesellschaft allein. Nur die Warum-Frage zu stellen ohne eine stichhaltige Antwort zu liefern reicht nicht sehr weit.

In der Kürze dieser Zeilen hoffe ich, nicht zu pauschal und holzschnittartig das Problem aufgezeigt zu haben. Doch wenn ich Jesus, meinem Herrn nachfolge, muss ich mich doch in dieser Welt den Fragen und Herausforderungen von Freiheit stellen. Jesus ist gekommen, um uns frei zu machen. Der neue Bund im Neuen Testament knüpft vielfältig an die Aussagen etwa der Befreiung Israels aus Ägypten im Alten Testament an. Von Paulus hören wir, dass wir keinen „Sklavengeist“ empfangen haben (Römer 8,14), sondern dass die neue Freiheit der Kinder Gottes in einer phantastischen Befreiung besteht: Die Befreiung vom Gesetz der Sünde. Ist das nicht genau dieses Loskommen vom Verhaftetsein in meinem ICH, was letztendlich durch die von ihm selbst gesetzten und akzeptierten Maßstäbe – Kapitän auf eigenem Schiff – alle Freiheit verloren hat. Die Antwort im Neuen Testament ist unzweifelhaft:

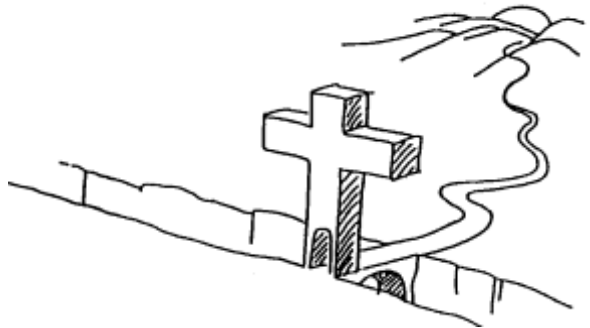
Echte Freiheit benötigt echte Bindung

Ein freier Mensch bin ich im Gegenüber zu Gott. Kind Gottes bin ich eben nur beim Vater. Diese Bindung ist eine sehr enge aber keine einengende Bindung.

Die Freiheit der Kinder Gottes besteht genau darin, dass sie den Vater haben, dem sie sich anvertrauen können und der will, dass ihr Leben gelingt. Das ist einer, der sich um mich kümmert ohne mir die Freiheit der Entscheidungen zu nehmen.

Indem ich Gott, den Vater, in Jesus erkenne, lerne ich

mich selbst im Gegenüber zu Gott zu erkennen. Im Horizont dieser Erkenntnis kann ich wachsen ohne am Wachsen verzweifeln zu müssen und meine Mitmenschen aus dem Blick zu verlieren. Ich kann eben nur mit meinem Gott und nicht ohne ihn frei sein und über Mauern springen!



Günter Fischer

Aktuelles

Anmeldung zum Konfirmationsjubiläum in Vehlen Goldene und Diamantene Konfirmation

Am 10. Mai findet in der Kirchengemeinde Vehlen die Feier des diesjährigen Konfirmationsjubiläums statt. Eingeladen sind nicht nur die Goldenen und Diamantenen Konfirmanden, die in Vehlen oder andernorts 1949 oder 1959 konfirmiert worden sind, sondern auch die Jubilare, deren Konfirmation sich vor 65, 70 oder 75 Jahren ereignet hat. Während die Goldenen und Diamantenen Konfirmanden weitestgehend angeschrieben werden, bittet die Kirchengemeinde alle anderen, sich im Pfarramt 05724-913160 zu melden und sich über das dann zugeschickte Formular anzumelden. Ebenso besteht die Möglichkeit sich die Anmeldung über www.vehlen.de herunterzuladen.

Neben dem Gottesdienst besteht viel Möglichkeit zum Gespräch und zum Wiedersehen. Von vielen Jubilaren gewünscht ist das Angebot, neben dem Kaffeetrinken am Nachmittag auch gemeinsam ein Mittagessen einzunehmen. Wir bereiten beide Mahlzeiten vor und benötigen dazu Ihre Anmeldung. Für eine Teilnahme am Mittagessen ist ein Beitrag von 15 Euro nötig, der ein mediterranes warmes Buffet (Party-Service) incl. Getränke beinhaltet. Selbstverständlich können Sie die Mittagspause auch anders gestalten, ehe das Programm um 15:00 Uhr fortgesetzt wird.

Programm:

09:30 Uhr Treffen im Gemeindehaus ELIM

10:00 Uhr Gottesdienst

12:30 Uhr Mittagessen

15:00 Uhr Kaffee im Gemeindehaus ELIM

Herzlich willkommen!

**Goldene und Diamantene
Konfirmation**

am Sonntag Rogate (Betet)

10.05.2009

Gemütlicher Basar

Am 7. März fand im Gemeindehaus ELIM ein Baby- und Kinderbasar statt. Ausstellern und Besuchern hat der Nachmittag viel Freude bereitet, so dass beschlossen wurde den nächsten **Basar am 19. September** durchzuführen. Unsere Jugendkreise danken für die Gaben beim Kuchenverkauf, die für unser Bolzplatz/Biotop Projekt verwendet werden sollen.

Pfingstmontag in Achum

Auf einen besonderen Gottesdienst möchte ich Sie auch in diesem Jahr wieder aufmerksam machen. In Achum auf dem Meierhof bei Familie Schütte wollen wir am Pfingstmontag um 11:00 einen Familiengottesdienst nach Möglichkeit im Freien feiern. Was es dort sonst noch alles gibt oder was geschieht, werden wir rechtzeitig bekannt machen.



Brockensammlung

Bethel noch bis

Freitag, den

3. April in Vehlen

Bethel



Die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel sind Europas größte diakonische Einrichtung. Gegründet wurde sie vor mehr als 130 Jahren. Damals ging es darum, jungen Menschen mit Epilepsie zu helfen. Heute zählt das Epilepsie-Zentrum Bethel zu den weltweit führenden Einrichtungen. Zu den diakonischen Aufgaben Bethels gehört es, für Menschen mit Behinderung, wohnungslose Menschen, für alte und kranke Menschen oder für Kinder und Jugendliche in besonderen sozialen Schwierigkeiten da zu sein.

Mit ihrer Kleiderspende für Bethel unterstützen Sie unsere Arbeit für Menschen, die Hilfe brauchen; denn die Erlöse aus den Kleidersammlungen fließen in unsere diakonische Arbeit.

In der Abgabestelle „Pangilo“ in Bethel wird ein Teil der gut erhaltenen Kleidung den Bewohnern Bethels und Sozialhilfeberechtigten aus der Region zu niedrigen Preisen angeboten. Außerdem unterhalten wir mehrere Second-hand Läden. Wir sind Lizenznehmer und Mitglied im Dachverband FairWertung e. V., der Kriterien für eine faire Altkleidersammlung und -verwertung entwickelt hat. Unabhängige Prüfer kontrollieren, ob diese Kriterien umgesetzt werden.



Mehr über uns erfahren Sie im Internet: www.brockensammlung-bethel.de

Was kann in die Kleidersammlung?

- ☞ Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

- ☞ Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:

die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel sowie die Ev. Jugendgruppen und Kirchengemeinden der Landeskirche Schaumburg-Lippe

Bitte beachten Sie:

Kleiderspenden helfen am besten, wenn sie noch tragfähig sind. Schuhe können nur weiterverwertet werden, wenn sie paarweise gespendet werden. Das mit Malerfarbe bekleckste Hemd geben Sie bitte in den Hausmüll, da wir es auch als Rohstoff nicht weiterverwerten können.

Frauenbibelkreis am 20. April

Sara, eine interessante Frau des Alten Testaments – Hat ihr Leben uns heute noch etwas zu sagen? Dieser Frage gehen wir am Montag, den 20. April nach. Also beim nächsten FBK eine spannende Fortsetzung von Sara – Willkommen!

Projekte in der Kirchengemeinde

Bolzplatz und Biotop

Jetzt geht's los – so könnte man den Stand der Dinge umschreiben. Nach dem im vergangenen Jahr alle rechtlichen Schwierigkeiten beseitigt sind, warten wir nur darauf, dass die Fläche hinter dem alten Bolzplatz hinreichend trocken ist, um sie zu bearbeiten. Aus den Jugendkreisen wird schon am letzten März-Wochenende mit dem ersten Arbeitseinsatz begonnen, um die nötigen Vorarbeiten möglichst zügig abzuschließen. Zunächst muss der Bewuchs runter von der Fläche, so dass der neue Bolzplatz, der Aushub für den Biotop-Teich sowie die nötige Drainage angelegt werden kann. Wir freuen uns, dass schon einige Menschen ihrer Hilfe zugesagt oder uns sogar finanziell unterstützt haben.

„Eine-Welt-Laden“ im Dorf

Nachdem wir bislang keine angemessene gebrauchte Lösung gefunden haben, hat der Kirchenvorstand das Konzept mit dem Neukauf eines ca. 20m² großen Verkaufshauses auf den Weg gebracht. Mit möglichst überschaubaren Mitteln wollen wir vor dem Gemeindehaus ELIM (vor der Feuerterre) einen Mehrfunktionsraum erstellen, in dem durch ein ehrenamtliches Mitarbeiterteam fair gehandelte und ökologisch verantwortlich hergestellte Produkte vor allem aus den ärmeren Ländern unserer Welt verkauft werden sollen. Neben dem Ziel, das Bewusstsein der Öffentlichkeit in unserer Gemeinde für die „Eine-Welt“ gerade in dieser Zeit ganz praktisch zu schärfen, soll natürlich das „Beziehungsnetzwerk“ Gemeinde durch Begegnungen, gemeinsame Aktion u.a. gefördert und erweitert werden.

Neuer Altar

Unser Arbeitskreis hat Kriterien entwickelt, nach denen im Landeskirchenamt eine Ausschreibung für die Steinmetze auf den Weg gebracht worden ist. Außerdem waren Christine Heckler und Andreas Fischer auf einer interessanten Veranstaltung der Hannoverschen Landeskirche in Buchholz zum Thema. Der Arbeitskreis ist hier gespannt auf die Impulse, die noch mit in den Prozess auf dem Weg zum neuen Altar eingebracht werden können.

Weihnachten im Februar!?

In der letzten Happy Hour haben wir einen jungen Gottesdienst gefeiert, der manche Autofahrer auf der B65 etwas ins Erstaunen versetzt hat. Ein großer Stern am Gemeindehaus ELIM wies auf das Thema hin: „Weihnachten was bleibt.“



Welche Auswirkungen hatte und hat das Kommen Jesu in die Welt? Gibt es Veränderungen? Äußerlich ist die Welt sicher nicht groß verändert. Doch die Menschen, die Jesus auch bei sich ankommen lassen, können nicht so weitermachen wie bisher. In einem Anspiel und anderen Beiträgen haben wir über die Menschwerdung Gottes und seine Folgen nachgedacht. Ein besonderer Dank gilt unserer Band, die unermüdlich im Vorfeld geübt

und ein echt fettes Programm abgeliefert hat!!

Vor unserer **nächsten Happy Hour am 13. Juni** haben wir deshalb auch noch einen **Lobpreisgottesdienst** beschlossen, der am **16. Mai um 19:30** im Gemeindehaus ELIM stattfindet.



Konfi-Freizeit in Horn/Bad Meinberg

Anfang Februar waren wir mit 19 Konfirmanden und 17 (!) Begleitern auf Konfi-Freizeit. Dieses Mal ging es zum ersten Mal nach Horn/Bad Meinberg, wo wir nur knapp 2 km von den Externsteinen im vielen schon bekannten „Blecher-Haus“ eine Menge erlebt haben.

Konfifreizeit – d.h. einerseits LERNEN – Die Beichte und ein Rundgang durchs Kirchenjahr zur Wiederholung. Andererseits

hatten wir eine Menge Spiele und Spaß dabei. Ein nicht wirklich geplanter Höhepunkt war der kleine Spaziergang zu abendlicher Zeit bei durchaus nicht störendem Regen auf total vereisten Wegen rund um die Externsteine. Dabei war Improvisation und Teamgeist gefragt.



Naja – war schon etwas dunkel...nass und glatt



Termine in der Gemeinde www.vehlen.de

Gottesdienst (Gd) So 10:00 Uhr / **Abendmahl (Abm)** /
Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10:00 Uhr außer
in den Ferien // Kirchkaffee und Büchertisch n.d. GD

29.03. Judika - Gd

05.04. Palmarum - Konfirmation

09.04. Gründonnerstag 19:30 Gd mit Abm

10.04. Karfreitag 10:00 Gd mit Abm
15:00 Passionsandacht mit Abm

12.04. Ostersonntag Festgottesdienst

13.04. Ostermontag Festgottesdienst

16.04. Seniorentreff

22.04. Bibelstunde

19.04. Quasimodogeniti - Gd

24.-26.04. Familienfreizeit

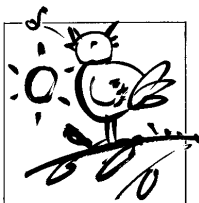
24.-26.04. Frauenverwöhnfreizeit

25.04. MAK Jugend 09:00

26.04. Misericordias Domini



APRIL



MAI

01.05. Erste-Hilfe Kurs1

03.05. Jubilate - Gd

06.05. Bibelstunde

09.05. Erste-Hilfe Kurs2

10.05. Kantate - Gold / Diam Konfirmation -
m. Abm

14.05. **Seniorentreff !** 1 Woche früher !

16.05. Lobpreisgottesdienst 19:30 im ELIM

17.05. Rogate - Gd mit Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden

21.05. Himmelfahrt - Gd

24.05. Exaudi - Gd

27.05. Bibelstunde

31.05. Pfingstfest - Festgottesdienst

01.06. **Pfingstmontag** - Familiengottesdienst u.v.m. im und am Achumer
Meierhof

07.06. **Trinitatis** - Gd Anmeldung Vorkonfis

10.06. Bibelstunde

13.06. HAPPY HOUR 19:30

14.06. 1. So.n.Tr. – Gd

18.06. Seniorentreff

21.06. 2. So.n.Tr. – Gd mit Gehörlosengemeinde der Landeskirche

27.06. -11.07. Jugendfreizeit Schweden- Rimforsa

28.06. 3. So.n.Tr. – Gd



JUNI

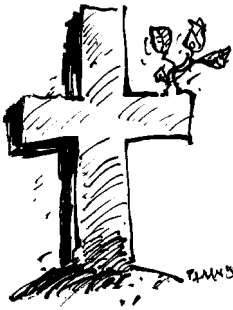
05.07. 4. So.n.Tr. – Gd

12.07. 5. So.n.Tr. - Gd mit Jugendfreizeitgruppe

19.07. 6. So.n.Tr. - Gd

26.07. 7. So.n.Tr. - Gd

Passionsandachten 2009



jeden Mittwoch 19:00 Uhr
in der Kirchengemeinde Vehlen
Thema:

...unter dem Kreuz

Es sollen sechs zentrale Themen des Glaubens eben unter dem Kreuz betrachtet:

<u>Mi 04. März – 19:00</u> 1. Freiheit	<u>Mi 11. März – 19:00</u> 2. Macht	<u>Mi 18. März. – 19:00</u> 3. Zeit
<u>Mi 25. März – 19:00</u> 4. Wahrheit	<u>Mi 01. April – 19:00</u> 5. Gemeinschaft	<u>10. April</u> KARFREITAG 15:00 6. Gerechtigkeit

Seniorentreff:

jeweils von 15:00-17:00 Uhr
mit Kaffeetrinken

Bibelstunden:

Ahnsen/Echtorf/Müsing/Vehlen:
Mittwoch 15:00 Uhr im ELIM

Sonstige Informationen und Möglichkeit zu Gespräch
und Seelsorge im Pfarramt:

Günter Fischer - 05724/913160 - pastor@vehlen.de

Jede Woche:



Montag 09:30 Krabbelkäfer

Mutter-Vater-Kind-Kreise: Krabbeln, Spielen, Beten, Singen u.v.m.

18:30 Jugendkreis Medium/Large

Jugendliche ab ca.13 Jahre

20:00 Frauenbibelkreis

am 2. Montag im Monat

20:15 Männerkreis

am 1. Montag im Monat

Dienstag

20:00 Gesprächskreis

Wir lesen die Apostelgeschichte und ...

Jung und Alt sind willkommen.

Mittwoch 09:30 Spatzenkinder

Mutter-Vater-Kind-Kreise: Krabbeln, Spielen, Beten, Singen u.v.m.

20:00 EMMAUS – Ein Glaubenskurs

Alle 14 Tage – Auf dem Weg zum Emmaus-Projekt

Donnerstag - 15:30 Mini-Club Benjamin

Kinderkreis von 3-6 Jahren

18:00 Jugendkreis XS (eXtra Small)

Jugendliche ab ca. 11 J. -Spiele, Singen, Bibellesen

20:00 Posaunenchor

Der Chor lädt auch Anfänger ein zum Blasen.

Freitag -

Jungschar Jungen und Mädchen von 6-11

Gr.I (6-8J.) um **15:00 Uhr** Gr.II (9-11J.) um **17:00 Uhr**

Busdienst 05724/913160

19:00 Jugendkreis Small

Jugendliche ab 11 J. -Spiele, Singen, Bibellesen

20:00 InChristus-Chor

"Singen, Beten, Loben den Herrn "

Hauskreise, Mitarbeiterkreise, Besuchsdienst, Jugendkreis XXL, Redaktionskreis Gemeindebrief, Gottesdienst-Arbeitskreis- nach Absprache

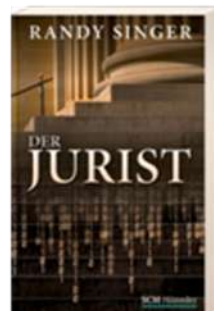
Neuheiten vom Büchertisch



Ein Herz voller Kraft

Wanda Luttrell stellt 10 Biblische Frauen mit Profil vor und spannt den Bogen zu Herausforderungen von Frauen unserer Tage: das was Frauen so einzigartig macht verbindet sie auch. Damals wie heute. **14,95 €**

Für Krimi - Fans!



Der Jurist

Ein spannender Krimi rund um das Internet, die chinesische Mafia und das FBI . Welche Rolle spielen die verfolgten Christen in China? **16,95€**

Tolle Lobpreis - Musik!

CD – Ruft zu dem Herrn 3

"Hillsong-Lobpreis" in deutscher Sprache. Als Solisten sind diesmal Florence Joy und Johannes Falk mit dabei. Eine wahre Bereicherung- nicht nur für Hillsong-Fans. **16,95 €**



Wir bieten am Büchertisch eine gute und aktuelle Auswahl an Büchern, CDs, Karten und kleinen Geschenkideen. Viel Spaß beim Stöbern!

Jeden Sonntag ab ca. 9:30 – 10:00 Uhr und ab ca. 11:15 – 12:00 Uhr im Gemeindehaus Elim

Auch sonst stehen wir gerne jederzeit für Fragen, Wünsche, Anregungen zur Verfügung.

Das Büchertisch - Team

Christine Heckler, Christa Reinert, Janine Meyer, Claudia Lipka

Konfirmanden 2009

Auf die Konfirmation / Taufe
2009 bereiten sich vor:



Ronja Busche, Vehlen
Mira Marleen Esser, Bückeburg
Rebecca Faulhaber, Vehlen
Tim Finke, Ahnsen
Lena Glinka, Vehlen
Linda Gramer, Vehlen
Lara-Marie Harting, Müsingen
Malte Harting, Echterf
Marie-Christin Hobl, Ahnsen
Hendrik Hücker, Echterf

Nils Huska, Ahnsen
Francesco Kipper, Vehlen
Ruben Erik Klose, Ahnsen
Rabea Henrike Klose, Ahnsen
Nick Matthäus, Gelldorf
Jasmin Mevert, Achum
Jana Morgenthaler, Vehlen
Alina Perry, Vehlen
Lukas Sassenberg, Müsingen

Beichte 04.04.2009 um 17:00

Konfirmation 05.04.2009

Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden 2009/2010:

Sonntag, den 17.05.2009
nach dem Gottesdienst

Wir laden Euch herzlich zum Konfirmandenunterricht ein, der mit der Konfirmation im Jahr 2011 abschließt. Zurzeit arbeiten wir in Vehlen mit 2 Unterrichtsmodellen. Die Konfirmanden, die im nächsten Jahr konfirmiert werden, haben einmal im Monat am Samstag Unterricht. Zwei Gruppen am Samstag sind allerdings nicht möglich, so dass die neuen Konfis voraussichtlich am Dienstag Unterricht haben. An diesem Tag wird von den Schulen der Nachmittag vom Unterricht frei gehalten.

Da wir seit 8 Jahren in Vehlen auch Blockunterricht geben, sieht das Schema etwas komplizierter aus:

1. Dienstag 17-18 --- 2. Dienstag 17-18 --- 3. Dienstag 16-18!! --- 4. Dienstag frei

kapiert!? – Ihr bekommt gleich beim ersten Mal einen Plan für die kommenden Monate, da wir manchmal aus Termingründen das Schema verlassen müssen.
Gottesdienst – der gehört natürlich dazu – sonntags im 1. Jahr Kindergottesdienst mit Extra-Konfi-Gruppe und im 2. Jahr im Hauptgottesdienst – außerdem Jugendgottesdienste

Nächster Jugendgottesdienst: 13.06. um 19:30 Uhr

Freizeiten – Pflicht ist eine Konfirmandenfreizeit (ein Wochenende) – darüber hinaus bist Du zu den anderen Freizeiten je nach Angebot eingeladen – s.u. z.B. Kinderfreizeit!!.

Außerdem veranstalten wir einmal im Jahr „Konfizelten“ am Pfarrhaus als Teil unseres Unterrichtes

Ausflüge – Geplant ist zumindest ein Ausflug

Jugendkreis – Herzlich willkommen!

Jugendkreis XS am Donnerstag um 18:00 Uhr

Einige von Euch sind ja schon dabei!

In diesem Sinn seid herzlich eingeladen zum Gottesdienst am 17. Mai!

Es wäre natürlich schön, wenn Eltern, Paten, Großeltern ... mitkämen.

... übrigens kann jeder zum Konfirmandenunterricht kommen, auch wenn er oder sie noch nicht getauft ist. Die erste Unterrichtsstunde findet am Dienstag, den 26.05.2009, um 17:00 Uhr im Gemeindehaus Elim statt.

Hallo liebe Kinder und neue Vorkonfirmanden

Jedes Jahr in den Herbstferien veranstaltet die Kirchengemeinde Vehlen eine Freizeit für Kinder und Teenies im Alter von 7 bis 13 Jahren.

Organisiert wird diese Fahrt von den Mitarbeitern des Kindergottesdienstes und der Jungschar. In diesem Jahr geht die Fahrt vom 12.10. -18.10.2009 in das Friedrich-Blecher-Haus nach Horn / Bad Meinberg.

Das Haus verfügt über ein großes Außengelände mit einer Seilbahn, Kletterwand und Minigolfanlage, sowie Volleyballnetz und natürlich auch Fußballtoren. Im Heim stehen ein Kicker, eine Tischtennisplatte und auch ein Billardtisch (der leider nur gegen Bares) zur Verfügung. Einen großen Aufenthaltsraum und Zimmer zum Schlafen sind natürlich auch vorhanden. Aber Schlaf brauchen auf so einer Freizeit ja auch nur die Mitarbeiter, während ihr bekanntlich in dieser Woche mit sehr wenig Schlaf auskommt, da es nachts ja soviel zu bereden und zu unternehmen gibt. Hier ein Hinweis an eure Eltern: auch wenn die Meinungen von Kindern und Mitarbeitern im Punkt Schlafpensum auf einer Freizeit weit auseinander gehen. Jeder bekommt genug Schlaf, um die Woche gut zu überstehen, dafür sorgen wir Mitarbeiter dann schon.



18 --- Frauenverwöhntagung

Neben viel Zeit zur freien Verfügung, gibt es feste Punkte im Tagesablauf, an denen wir alle gemeinsam etwas unternehmen. Zu diesen Punkten gehören Ausflüge, Spiele und Bastelangebote, vielleicht ein Kicker oder Tischtennisturnier, lasst euch einfach überraschen.

Und was uns ganz wichtig ist:

Wir wollen etwas von Gott und seinem Sohn Jesus Christus erfahren und erleben. Dazu werden wir in der Bibel zu einem Thema, das ich euch noch nicht verrate, forschen.



Wir bieten euch eine Woche lang viel Spass und Freude und euren Müttern (oder Vätern) anschließend einen Berg dreckiger Wäsche an. Wenn ihr das Angebot annehmen wollt, dann holt euch schnell im Kindergottesdienst oder der Jungschar eine Anmeldung, oder meldet euch bei mir.



Ach ja, die Kosten: Pro Person kostet die Fahrt 120 €; darin enthalten sind alle Unkosten für Fahrt, Aufenthalt und gemeinsame Unternehmungen.

Wenn ihr gerne mitfahren möchtet, das Geld bei Euch aber wegen Arbeitslosigkeit, Krankheit oder warum auch immer für die Freizeitkosten nicht da ist, wendet euch bitte an Pastor Fischer oder mich. Wir werden dann schon einen Weg finden, damit ihr mitfahren könnt.

Wir freuen uns auf Euch

Ulrike Göttisch

P.S. meine Telefonnummer: 05722/27462; e-mail: ag_60@yahoo.de

Geänderter Termin:
Frauen-Verwöhn-Tagung im
Dünenhof
vom
24. -26.04.2009



Auch 2009 wollen wir wieder für ein Wochenende an die Nordsee (Cuxhaven) in den Dünenhof fahren. Jede Frau ist herzlich eingeladen zu diesem FrauenVerwöhnWochenende. Wir wollen es uns gut gehen lassen bei viel Zeit zum Klönen, Austauschen, Auftanken und Spazierengehen.

Das Thema ist: Dem Alltag Glanz verleihen

mit Vreni Theobald, Ch - Referentin

Musik: Katrin Bienmüller, EFG Braunschweig

- wie unser Leben festlich werden kann
- feiern selbst in schwierigen Zeiten
- Gottes Verheißung: echte Freunde finden
- feiernd leben

Nähere Informationen bei:

Christine Heckler 05722/26163 Renate Bruns:05722/5608

Christa Reinert:05724/3324 Janine Meyer:05722/906012

Allianzgebetswoche vom 11.-15. Jan 2009 in Ahn- sen, Luhden. Bad Eilsen und Vehlen.



Die Kirchengemeinde Vehlen hat im Januar das erste Mal an der Allianzgebetswoche zusammen mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen und der Freien ev. Gemeinde Bad Eilsen teilgenommen. Über die Gemeindegrenzen hinweg ist gemeinsam gebetet worden – und das an vielen Orten in Europa. Das in diesem Jahr von österreichischen Christen vorbereitete Thema lautet: „Durch den Glauben...“

Grundlage war der Hebräerbrief Kapitel 11. Er trägt die Überschrift: „Der Glaubensweg im Alten Bund.“ (Lutherbibel)

Dort heißt es im Vers 1 „Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. Weiter heißt es im Vers 3: „Durch den Glauben erkennen wir, dass die Welt durch Gottes Wort geschaffen ist, so dass alles, was man sieht, aus nichts geworden ist.“ Hier erkennen wir, dass die Welt durch Gottes Wort geschaffen ist, so dass alles, was man sieht, aus nichts geworden ist. Hier erkenne ich persönlich Gott als den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Am ersten Abend im Gemeindezentrum Luhden haben wir uns die Geschichte von Keim und Abel in Erinnerung gebracht. Zuvor sollten alle Teilnehmer überlegen, was sie mit dem WORT „GLAUBEN“ persönlich verbinden. Als Hilfestellung gab es Begriffe wie z.B. Nachfolge „Beten, Gemeinschaft, Lernen, Rechenschaft“ usw.

Der 2. Abend in Bad Eilsen brachte uns die Glaubenshelden Noah und Abraham näher. Noah baut ein riesiges Schiff auf trockenem Land. Abraham bricht in ein unbekanntes Land auf. Nur auf das Wort Gottes hin. Ist das nicht unheimlich mutig? Ja. Aber dieser Mut konnte nur aus einem tiefen Vertrauen erwachsen, dass Gott absolut zuverlässig ist.

20 --- Bericht von der Allianzgebetswoche

Im Gemeindehaus ELIM in Vehlen beschäftigte uns der 3. Abend ganz besonders mit der Jahreslosung: "Was beiden Menschen unmöglich ist. Das ist bei Gott möglich: Sara mit ihren 90 Jahren soll ein Kind bekommen. Gott hatte Abraham verheißen, so viele Nachkommen zu haben wie Sterne am Himmel oder Sandkörner am Meer. Eigentlich unmöglich. Selbst Sara muss darüber lachen. Sie wurde dann aber gezielt an ihr Lachen erinnert. (1.Mose 18,15) nicht um sie bloß zu stellen, sondern um ihr zu helfen, aus ihrer anfänglichen Ungläubigkeit zur Freude durchzubrechen.



Am 4. Abend wurden wir durch Pastor Frank Kohlmeier an unsere Grenzen gestoßen. Nein nicht wirklich. In kleineren Gesprächsrunden sollten wir in Ahnen darüber nachdenken: Wo erleben wir in unserem Leben (Alltag) Grenzen und wie gehen wir damit um. Zuvor hörten wir die Bibelstelle, wo Abraham seinen Sohn Isaak opfern soll. Oft hatte Abraham im Vertrauen versagt, aber daraus gelernt, Gott auch auf schweren Wegen bedingungslos zu vertrauen. Mit diesem Glauben gibt uns Abraham eine „Vorschau“ auf das Opfer von Jesus am Kreuz. Gott opfert seinen Sohn, damit wir leben können. An allen Abenden wurde gebetet, laut und leise, für die Probleme dieser Welt. Aber auch z. B. für den Nachbarn und uns selbst. Ich bin jeden Abend gestärkt nach Hause gefahren. Trotz der schwierigen Wetterlage, konnten sich Christen aus vier Gemeinden in Frieden treffen.

Rosel Kuhlmann

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

März

- 03.03. Frieda Hartmann, Ahnsen, 88 Jahre,
06.03. Karoline Winkelhake, Achum, 83 Jahre,
07.03. Irmgard Uhe, Vehlen, 85 Jahre,
07.03. Gisela Hasemann, Vehlen, 84 Jahre;
11.03. Sophia Mevert, Ahnsen, 85 Jahre,
12.03. Harri Wömpner, Vehlen, 84 Jahre,
17.03. Erna Heptner, Ahnsen, 89 Jahre;
17.03. Hildegard Kuhlmann, Vehlen, 80 Jahre
19.03. Erika Schneider, Vehlen, 80 Jahre
20.03. Maria Möller, Ahnsen, 93 Jahre;
21.03. Heinrich Niemann, Tallensen, 89 Jahre;
22.03. Ernst Tepperwien, Ectorf, 80 Jahre
29.03. Ernst Lange, Ectorf, 84 Jahre,
30.03. Irmgard Möller, Vehlen, 84 Jahre,
31.03. Fritz Pohl, Müsingen, 88 Jahre.



... UND WÜNSCHEN
GOTTES SEGEN

April

- 04.04. Sophie Wittkugel, Tallensen, 81 Jahre,
05.04. Irene Breier, Ectorf, 80 Jahre;
07.04. Anna Föller, Vehlen, 84 Jahre;
09.04. Else Bonorden, Vehlen, 82 Jahre,
10.04. Ernst Kuhlmann, Vehlen, 85 Jahre;
11.04. Klara Buhr, Tallensen, 80 Jahre;
12.04. Ilse Mevert, Vehlen, 86 Jahre;
14.04. Sophie Mevert, Ahnsen, 88 Jahre;
18.04. Erika Meier, Vehlen, 84 Jahre,
19.04. Wilhelmine Raps, Ectorf, 83 Jahre.
20.04. Irmgard Nerge, Vehlen, 84 Jahre;
22.04. Else Röckemann, Vehlen, 82 Jahre,
23.04. Heinrich Struckmeier, Ahnsen, 82 Jahre,
26.04. Johanna Meyer, Vehlen, 88 Jahre;
30.04. Frieda Sieg, Vehlen, 82 Jahre.



Mai

- 03.05. Karoline Feldhaus, Tallensen, 92 Jahre;
06.05. Wilhelmine Dettmer, Ahnsen, 85 Jahre;
07.05. Gerda Kording, Tallensen, 81 Jahre,
08.05. Waltraud Selig, Vehlen, 81 Jahre,
10.05. Helmut Bealek, Vehlen, 84 Jahre;
12.05. Helmut Wiemann, Tallensen, 81 Jahre,
19.05. Minna Sander, Ahnsen, 95 Jahre;
19.05. Elisabeth Everding, Ahnsen, 87 Jahre;

Juni

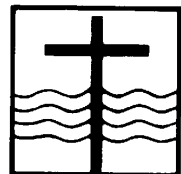


- 03.06. Karoline Irtel, Achum, 89 Jahre;
06.06. Wilhelm Blomberg, Vehlen, 94 Jahre;
11.06. Lieselotte Kühn, Müsingen, 80 Jahre;
12.06. Ernestine Möller, Ahnsen. 92 Jahre;
13.06. Karl-Heinz Pauer, Vehlen, 84 Jahre;
16.06. Heinz Irtel, Achum, 89 Jahre;
17.06. Otto Schäfer, Achum, 88 Jahre;
20.06. Hilde Grabosch, Vehlen, 83 Jahre,
21.06. Lina Bütthe, Vehlen, 89 Jahre;
21.06. Minna Rösch, Achum, 87 Jahre
23.06. Elisabeth Simon, Müsingen, 87 Jahre;
27.06. Wilma Sundermeier, Tallensen, 86 Jahre,
27.06. Erika Böhning, Vehlen, 83 Jahre,
27.06. Lina Daumann, Achum, 83 Jahre,

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

Die Getauften:

Ivy Wermter, Achum
Tobias Tschense, Tallensen
Maximilian Fischer, Vehlen



Die Angehörigen der Verstorbenen:

Januar

Ernst Willharm, Vehlen, 83 Jahre

Februar

Erna Weihmann, geb. Hartmann, Ahnsen, 93 Jahre

Karl-Heinz Styrnol, Ahnsen, 83 Jahre

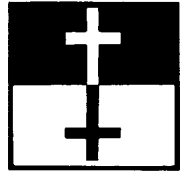
Fritz Aß, Vehlen, 70 Jahre

Erna Spanel, geb. Steding, Vehlen, 80 Jahre

März

Marie Schreiber, geb. Engelmann, Bergdorf, 89 Jahre

Rosa Schäper, geb. Howorker, Müsingen, 87 Jahre



Fürbittenanliegen:



Konfirmanden, Kranke, Krankenbesuche
neue Mitarbeiter(innen)

Kindergottesdienstmitarbeiterkreis

Goldene und Diamantene Konfirmation

Jungschar/Jugendkreise

InChristus-Chor und Posaunenchor

Sommerfreizeit Schweden 2009

Familienfreizeit in Marienheide vom 24.-26. April 2009

Frauenverwöhnfreizeit vom 24.-26. April 2009

Eine-Welt-Laden,

Bolzplatz (Genehmigung, Gestaltung und Ausführung der Arbeiten),

Besuchsdienst

Gestaltung des Altarraumes.

Wir danken dem Herrn für:

Konzert des InChristus-Chores

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Heiligabendvorbereitungsfreizeit

Konfirmandenfzeit

Theatergruppe ,

Jugendgottesdienst

Hauskreise/Hauskreismitarbeit



OSTERN

Christus spricht:
Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig
von Ewigkeit zu Ewigkeit
und habe die Schlüssel
des Todes und der Hölle.

Offenbarung 1,18

GOTTESDIENSTE in der KARWOCHE

- 09.04. Gründonnerstag 19:30 Gd mit Abm
- 10.04. Karfreitag 10:00 Gd mit Abm
15:00 Passionsandacht mit Abm
- 12.04. Ostersonntag Festgottesdienst
- 13.04. Ostermontag Festgottesdienst

NEU!!!

Der junge

LOBPREISGOTTESDIENST

Samstag, 16. Mai um 19:30

Musik von der BAND - Anbetung - Message



Pfingstsonntag - Festgottesdienst - 10:00 Uhr

Wenn jemand Gott kennenlernt, dann bleibt er oder sie nicht mehr beim „Alten“. Durch den Heiligen Geist will uns Gott von Grund auf erneuern.

Pfingstmontag - Familiengottesdienst - 11:00 Uhr

In Achum auf dem Meierhof bei Familie Schütte wird am Pfingstmontag ein Familiengottesdienst nach Möglichkeit im Freien stattfinden. Jung und Alt sind eingeladen. Geradelt wird von Vehlen aus um 10:30 Uhr und nach dem Gottesdienst mit Posaunenchor, Basteln u.v.m. soll wieder gegrillt werden - Fahrdienst unter 05724-913160!

Herzlich willkommen!